

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm März 2026 / 53. Jahrgang



ONLINE
LESEN

WELT DER 1.000 STEINE



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elke Keuf

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebäudereinigung@keufen-hamm.de

Ja, ich will!

EURE TRAUMHOCHZEIT IN UNSEREN HALLEN

Eure Hochzeit ist mehr als nur ein Tag in Eurem Leben – es ist der Beginn eines neuen Kapitels voller gemeinsamer Erinnerungen!

Die Zentralhallen Hamm bieten den perfekten Rahmen für diesen besonderen Anlass. Hier könnt Ihr den schönsten Tag Eures Lebens feiern.



Ihre Ansprechpartnerin:
Isabell Weißkopf
0 23 81 / 37 77 – 49
weisskopf@zentralhallen.de
www.zentralhallen.de

EMOTIONEN ERLEBEN



**ZENTRAL
HALLEN**

Hammmagazin

INHALT

Das 18. Trauzimmer **3**
Die Welt der 1.000 Steine **4**



Brückenbauer für Pelkum **7**
„Stop. Zuhören. Begegnen“ **11**
Die „Hexe“ von Kloster Kentrop **12**



Hamm wird hanseatisch **14**
Gegen Zeitnot im Krankenhaus **17**
Von alten und neuen Zeiten **20**
Papierkram ade **22**
Drehscheibe für Logistik **24**
Rom macht Mode **26**



Frühlingserwachen in den Zentralhallen **29**

**WESTFÄLISCHER
HANSETAG
HAMM**

11. – 12. April 2026

Innenstadt Hamm:
Hansemarkt (Sa 10 – 18 Uhr | So 11 – 18 Uhr)
Verkaufsoffener Sonntag 13 – 18 Uhr
Kinder- und Bühnenprogramm
Top Act am 11.4. | 20 Uhr
Münchener Freiheit

WESTFÄLISCHER
HANSETAG
HAMM

WESTFÄLISCHE
HANSE

STADTWERKE
HAMM GmbH

Sparkasse
Hamm

IMPULS

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Hübner, S. 3: Stephan
Schwartländer, S.4-5: REDPIXEL -
stock.adobe.com, tuomaslehtinen -
stock.adobe.com, S.12: Johann_Weyer,
Wiki Commons_Flugblatt-Hexenver-
brennung, Borgschulze, S.14-15:
Münchener Freiheit / Bavaria41,
S.17-18: Andreas G.-Mantler, S.20-21:
MiaStendal - stock.adobe.com,
Dominik Mentzos, con Cuore, Caterina
Di Perri ECM Records, Juergen Wegner,
Fredrik Gille, Hudak Sony Music
Entertainment, Marvin Ruppert, Jonas
Greiner, S.22: wattana - stock.adobe.
com, S.24: Nico Schmitz, S.26-27:
Manfred Pollert, S.29: Thorsten
Hübner, S.30: Charles Knie,

DAS 18. TRAUZIMMER

Allein im vergangenen Jahr haben sich 877 Paare in Hamm das Ja-Wort gegeben. Gründe für das erneut starke Hochzeitsjahr gibt es viele: Flexible und kundenorientierte Standesbeamten:innen, Rund-um-die-Uhr-Trauungen und eine große Auswahl an besonderen Trauorten. Seit Ende Januar haben die Trauorte einen prominenten Zuwachs erhalten.



der zeigt, dass Hamm über die Stadtgrenzen hinaus als Hochzeitsort geschätzt wird. Dass die städtischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten auch in 2026 wieder viele Paare in die Ehe begleiten dürfen, ist schon jetzt sicher. Besonders nachgefragt sind die „außergewöhnlichen“ Daten: Für den 6.6.2026 liegen bereits 32 Anmeldungen vor, für den 20.06.2026 sind es 17 Anmeldungen und für den 26.6.2026 gibt es bereits 28 Anmeldungen. Wer an einem besonderen Datum heiraten möchte, sollte also frühzeitig planen. |

Auf dem Creativ Revier Heinrich Robert, genauer gesagt in den Räumlichkeiten des Café de Wendel, kann ab sofort geheiratet werden. Der Veranstaltungsort auf dem ehemaligen Bergwerk Ost ist der bereits 18. Trauort in Hamm und ergänzt das bestehende Angebot. Die Räumlichkeiten bieten Platz für Hochzeitsgesellschaften bis zu 60 Personen, sind mit gemütlichen Sitzbereichen und dem besonderen Ambiente aber auch für kleine Gesellschaften oder nur Brautpaare und Trauzeugen geeignet. „Nach der abgeschlossenen Planungsphase freuen wir

uns jetzt schon auf die weitere Zusammenarbeit und die ersten Trauungen, für die es bereits Anfragen gibt“, betont Standesamts-Leiterin Christina Kri-scher. Das Trauzimmer im Café de Wendel sei eine besondere Ergänzung zu den klassischen Trauzimmern im Rathaus oder im Haus Vorschulze und sicher-

lich nicht nur für Bergbau-Fans ein Highlight.

BELIEBTE HOCHZEITSTERMINE

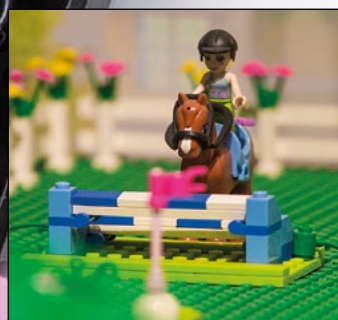
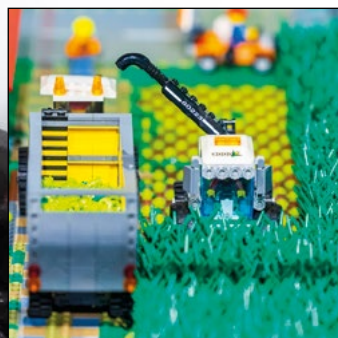
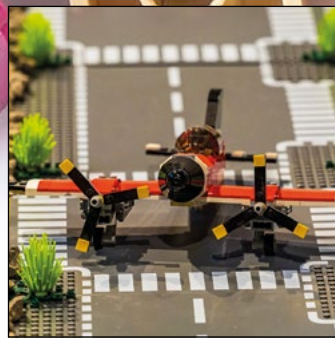
Was ebenfalls für das Hammer Hochzeitsangebot spricht: 18 Prozent der 877 Brautpaare kamen 2025 von außerhalb der Stadt – ein stabil hoher Wert,



ONLINE

Alle Informationen zur Eheschließung unter: www.hamm.de/heiraten

DIE WELT DER 1.000 STEINE



Die große LEGO®-Ausstellung der Community „1000Steine.de“ lädt Groß und Klein ab Samstag, 28. März, in die Elektrozentrale des Maxiparks ein. In liebevoll gestalteten Dioramen und Modellen präsentieren LEGO®-Fans aus dem In- und Ausland beeindruckende Szenen – von historischen und mittelalterlichen Darstellungen über stadtgeschichtliche Themen, bis hin zu fantasievollen Film- und Aben-

teuerwelten. Dabei wird nicht nur die Vielfalt der LEGO®-Kunst sichtbar, sondern auch ihr historischer Kontext – und warum LEGO® seit Generationen Menschen begeistert.

Jeder kennt sie: die bunten LEGO®-Steine mit ihren scheinbar unendlichen Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie verbinden Kinder, Eltern und Großeltern, denn LEGO® ist seit über 70 Jahren fester Bestand-



**LEGO® BAU-AKTION- MINI
ELEFANT ZUM MITNEHMEN
Mittwoch, 8. April; 14-17 Uhr (Elektrozentrale)**

Bei dieser offenen Bauaktion können Kinder und Eltern einfach in dem Zeitraum vorbeikommen und nach Anleitung einen eigenen kleinen Elefanten aus LEGO® Steinen bauen. Der LEGO® Elefant kann im Anschluss für 6,50 Euro erworben werden. Der Eintritt in den Park und in die LEGO® Ausstellung ist ebenfalls zu entrichten.



**LEGO® TASCHENLAMPENFÜHRUNG
Freitag, 10. April; 21-22:30 Uhr**

Ein spannendes Abenteuer im Dunkeln? Die Taschenlampenführung bietet die Möglichkeit, die LEGO® Ausstellung im Dunklen zu erkunden! Mit der eigenen Taschenlampe ausgestattet gehen Kinder (nur in Begleitung) und Familien auf Entdeckungstour durch die dunklen Ecken der Ausstellung und erleben die LEGO-Welt in einem ganz neuen Licht. Spannende Details und interessante Hintergründe über die Ausstellung warten. Mit einer spannenden Schatzsuche und kleinen Bauaktion klingt die Veranstaltung dann aus.

Treffpunkt ist an der Hauptkasse. Zuzüglich zum Eintritt sind sechs Euro pro Person zu zahlen. Anmeldungen sind unter 02381/98210-32 oder per Mail an kasse@maximilianpark.de (Name, Adresse, Telefonnummer und Alter nicht vergessen) möglich.



**OPEN-AIR-AUSSTELLUNG
„SO SCHÖN IST HAMM“**

Am Sonntag, 8. März, wird um 11 Uhr im Maximilianpark die Open-Air-Ausstellung „So schön ist Hamm“ eröffnet. Sie ist aus einem Fotowettbewerb zum Stadtjubiläum entstanden, in dessen Rahmen alle Bürger:innen aufgerufen waren, die schönsten Seiten von Hamm mit der Kamera festzuhalten und einzusenden. Eine Auswahl der Motive ist nun in Form großformatiger Bilder von 1,80 Mal 1,20 Meter bis zum 1. November im Maxipark zu sehen.

teil der Spielkultur. Bereits 1956 wurde die deutsche Niederlassung von LEGO® im schleswig-holsteinischen Hohenwestedt gegründet. Gar nicht weit entfernt von der dänischen Grenze. Von hier aus eroberte der Stein die deutschen Kinderzimmer.

Das Besondere an den LEGO®-Bausteinen ist ihre zeitlose Kompatibilität: Seit 1958 passen alle Steine perfekt zueinander. Erst dieses geniale System aus Nop-

pen und Röhren machte thematische Sets möglich und prägt das Konstruktionsprinzip bis heute. Die Steine lassen sich fest verbinden und eröffnen grenzenlose kreative Freiheit. Was heute ein Hund ist, wird morgen ein Auto, übermorgen eine Raumfähre – und am nächsten Tag eine Ritterburg. Schöpferischer Drang und die Freude am Gestalten stehen dabei im Mittelpunkt – Werte, die der LEGO®-Gründer bereits 1955 als seine Vision formulierte. |



Seit 1. März
**FRÜHLINGS-
ERWACHEN**
bis 19 Uhr
geöffnet!



Tierpark Hamm:
tierisch nah – natürlich gut!



Der Kronenkranich

ist das Zootier
des Jahres 2026

Der imposante Heuschreckenjäger ist einer der eindrucksvollsten Vögel Afrikas. Er gilt dort als Symbol für Glück und Frieden, ist aber stark gefährdet, weil sein Lebensraum schwindet und illegaler Handel ihn bedroht.

Die Artenschutzkampagne „Zootier des Jahres“ setzt sich dieses Jahr daher für den Fortbestand der Kronenkraniche ein.



Frühlingserwachen im Tierpark Hamm!



Begrüße unseren niedlichen
Wasserbock **Pluto**



Tierpark-Tastings – es wird wieder lecker!

Gin, Wein, Bier & Kaffee – im Sommer könnt ihr wieder ganz besondere Tastings im Tierpark erleben:

Bier 22. Mai, 10. Juli Kaffee 6. September
Gin 29. Mai, 4. September Wein 27. Juni, 11. Juli

NEU: Whiskey-Tasting

Zusätzlich gibt es 2026 eine Premiere:

Am 20. Juni findet das erste Whiskey-Tasting statt – mit Geschmack, Musik & tierischen Begegnungen.

Information & Anmeldung:
im Online-Shop auf www.tierpark-hamm.de



www.tierpark-hamm.de - Fotos: Tierpark Hamm - 03/2026

Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de

BRÜCKENBAUER FÜR PELKUM

Axel Püttner ist in Pelkum aufgewachsen – und hat den Stadtbezirk nie wirklich verlassen. Als wiedergewählter Bezirksbürgermeister, Feuerwehrmann, Vereinsmensch und Familienvater verbindet der 50-Jährige Köpfe, Ideen und Projekte. Sein Ziel: ein Stadtbezirk, der vom starken Miteinander lebt.



Wer mit Axel Püttner durch Pelkum geht oder ihm auf dem Fahrrad begegnet, merkt schnell: Hier kennt einer fast jeden – und fast jeder kennt ihn. Püttner ist Ur-Pelkumer, lebt noch heute in seinem Elternhaus und ist im Stadtbezirk eng verwurzelt. Dieses Gemeinschaftsgefühl prägt Püttners Leben. Mit zwölf Jahren trat er in die Jugendfeuerwehr ein. Heute ist er Hauptbrandmeister, war viele Jahre als Ausbilder tätig und nimmt – wenn es die Zeit zulässt – weiterhin an Übungsabenden und Einsätzen

teil. Seit über 25 Jahren ist er auch im Schützenverein Pelkum dabei.

Ehefrau Britta hat der gelernte Energieelektroniker in der Jugendfeuerwehr kennengelernt. Mit ihr zusammen hat er zwei Söhne im Alter von acht und zwölf Jahren. „Wir gehören hier hin, wir mögen das ländliche, dörfliche Leben.“ Dazu passt auch ein besonderes Hobby: Der Oldtimer-Trecker der Marke Deutz. „Der ist für uns das Cabrio bei schönem Wetter.“

„Ich möchte Initiator von Projekten sein: Verbündete suchen, Brücken bauen und gemeinsam den Stadtbezirk gestalten.“

Axel Püttner
Bezirksbürgermeister von
Pelkum

LIEBER IM TEAM ALS ALLEINE

Bewegung gehört für Püttner zum Alltag. Die Wege zwischen den vielen Terminen im Bezirk legt er am liebsten mit dem Fahrrad zurück. Der Sport begleitet ihn ebenfalls seit seiner Jugend: Erst als Rechtsverteidiger beim TuS Wiescherhöfen, dann auf dem Tennisplatz des TC 69 Pelkum. 20 Jahre lang war Püttner Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vereine und setzte sich besonders für den Erhalt und Ausbau der Bürgerhalle ein. „Da war ich nie Einzelkämpfer, sondern immer in ein starkes Team eingebunden. Das ist das Nonplusultra.“ Seine Rolle als Bezirksbürgermeister beschreibt er als die eines Vermittlers und Antreibers: „Ich möchte Initia-

tor von Projekten sein: Verbündete suchen, Brücken bauen und gemeinsam den Stadtbezirk gestalten.“

Aus Gesprächen auf der Straße und direkten Kontakten entstehen oft konkrete Ideen – etwa die neu geschaffene Bushaltestelle gegenüber des Bahnhofs Pelkum, für die sich Bürgerinnen und Bürger stark machten. Dabei achtet Püttner darauf, dass alle Ortsteile gleichermaßen profitieren. „Das klappt bei Investitionen nicht immer auf den Euro genau, aber wenn zum Beispiel Pelkum und Teile Wiescherhöfens über das ISEK gefördert werden, sehen wir zu, dass von den Bezirksmitteln die anderen Ortsteile bevorzugt profitieren.“

Auch zur lokalen Wirtschaft pflegt Püttner enge Kontakte. Ein „strahlendes Beispiel“ für gelungenen Strukturwandel ist für ihn die Firma Krampe. „Das sind Mutmacher, die sich von einem reinen Bergbau-Zulieferer zu einem Innovationstreiber und Marktführer für Pakettrutschen entwickelt haben.“ Für Püttner zeigt das: Beharrlichkeit, Mut und Tatkraft zahlen



sich aus – im wirtschaftlichen wie im gesellschaftlichen Leben.

VIEL ERREICHT, NOCH VIEL ZU TUN

Seine zurückliegende Amtszeit bilanziert er positiv, sagt aber auch: „Viel erreicht, noch viel zu tun.“ In den Selbachpark wurde investiert, Spielplätze im gesamten Bezirk wurden aufgewertet, neue Kita-Plätze geschaffen und Schulen und Straßen modernisiert und saniert. Über das Bezirksbudget konnten Vereine gestärkt werden. „Ich bin stolz darauf, dass wir vor allem Orte der Zusammenkunft und der Gemeinschaft gestärkt haben“, sagt Püttner. Und ergänzt: „Auch das war eine Mannschaftsleistung. Wir haben viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, die mit Rat und vor allem auch Tat zur Seite stehen.“

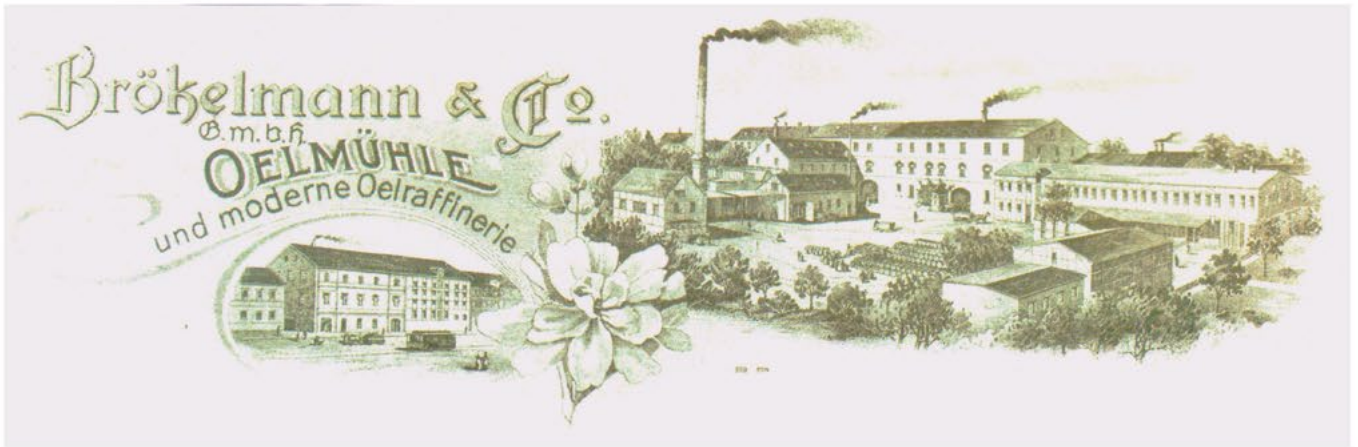
Das jüngste Wahlergebnis versteht er als Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Mit 50,8

Prozent erzielte Püttner das stadtweit beste Resultat in den Bezirken. Im Mittelpunkt steht für ihn weiter die Stärkung der Gemeinschaft. „Uns fehlt es an einem starken Stadtteilzentrum. Wir haben jetzt die Chance, an der Wielandstraße das Casino neu zu denken und zu bauen.“ Auch daneben stehen große, konkrete Projekte an: Im Selbachpark soll der letzte Aschenplatz zum Beispiel einem Kunstrasen weichen, über 18 Millionen Euro fließen in die Sanierung der Selmigerheide-Grundschule.

Ein zentrales Zukunftsthema bleibt die Verkehrsentlastung „Wir wollen gute und sichere Verkehrsverbindungen und gleichzeitig ruhiges Wohnen ermöglichen“, sagt Püttner. „Ich denke, die Wahlen haben gezeigt, dass die Menschen eine Entlastung erwarten. Über die Kamener Straße rollen pro Tag 17.300 Fahrzeuge. Etwas dagegen zu tun, ist schon lange überfällig.“ I



Die Firma Krampe (Marktführer für Pakettrutschen) ist für Axel Püttner ein „Mutmacher“.



Die Ölmühle gratuliert der Stadt Hamm zum 800-jährigen Bestehen und verbindet dies mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung im 21. Jahrhundert.

Stadt, Hafen und Ölmühle sind seit der Neuerbauung Hamm's am **04. März 1226** durch **Graf Adolf I. von der Mark** (1198-1249) zwischen den Flüssen Lippe und Ahse historisch eng miteinander verbunden. Der wirtschaftlich denkende Graf Adolf ließ mehrere Wassermühlen errichten, auch die **Ölmühle am Westentor** vor dem heutigen Bahnhof. Aufgrund ihrer hohen Bedeutung für Speiseöl, Lampenöl und Futtermittel blieb die Ölmühle **bis 1845 in Staatsbesitz**, ehe sie vom sauerländischen preußischen Kommerzienrat Friedrich Wilhelm Brökelmann erworben wurde.

Zur Belebung der westfälischen Wirtschaft unterzeichnete **Kaiser Wilhelm II.** im Jahr **1905** in Gibraltar das Gesetz zum Bau des Datteln-Hamm-Kanals. In Hamm wurde im Juli **1914** der **Hafen** eingeweiht. Damit war die Schiffsverbindung zum **deutschen Kanalnetz** sowie über den **Rhein** bis zur Nordsee geschaffen.

Mit Bau der **Hafenbahn** entwickelte sich die **Stadt Hamm** zu einem bedeutenden **Güterbahnhof**, in dem **LKW, Schiffe und Eisenbahn** logistisch im Stadthafen zusammengeführt wurden. Kostengünstig konnten die Hafenanlieger so am überregionalen und **internationalen Geschäft** mit Im- und Exporten wachsen. Auch die **Ölmühle wurde in den Hafen Hamm** verlagert. Binnenschiffe, Eisenbahzüge und LKW lieferten Ölsaaten zur Mühle. Tankschiffe transportierten Pflanzenöle zu den Nordseehäfen, Futtermittelgingen an die Mischfutterindustrie.

Der Datteln-Hamm-Kanal als **Bundeswasserstraße** wurde von den **Bundes- und Landesregierungen** stetig modernisiert, der **Hafen Hamm** von der **Stadtverwaltung** weiterentwickelt. Hamm entwickelte sich zur **zweitgrößten deutschen Hafenstadt** am Kanal mit einem Güterumschlag von rund 2 Mio. Tonnen pro Jahr, verteilt auf den **Stadthafen** sowie die **Häfen Hamm-Uentrop und Schmehausen** mit etwa 3.000 Beschäftigten.

Heute zählt die Ölmühle mit einer jährlichen **Saatverarbeitung** von ca. **600.000t** sowie etwa **280.000t Auslieferungen von Speiseöl** für den LEH, Lebensmittelfirmen und von Rohöl für Biodiesel zu den bedeutenden Betriebender Branche. Hinzu kommen rund **330.000t Rapsextraktionsschrot**, die als **Tierfuttermittel** eingesetzt werden.



Bemerkenswert ist auch die **Energiegeschichte** der **Ölmühle**: Sie reicht von **Wasserrädern** ab 1226 über die **Dampfmaschine** 1851, die **Wasserturbine** 1887, **Strombezug** von Kohle- und Gaskraftwerken, **Braunkohlestaubkraftwerk** 2010 bis hin zum nahezu CO2 neutralen **Biomassekraftwerk** der GETEC heat & power GmbH auf Holzhackschnitzelbasis das 2024 in Betrieb ging.

Die Ölmühle Hamm versuchte in ihrer **langen Geschichte** stets den **energetischen, logistischen und technologischen** Anforderungen **wechselnder Zeiten** sowie den Bedürfnissen der **Kunden** gerecht zu werden und erreicht dabei einen Exportanteil von rund 20 Prozent. **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft** der Ölmühle Hamm waren und sind stets von den Entwicklungen in Natur, Technik und Gesellschaft geprägt. Veränderungen gehören zum Normalzustand – im Guten wie im Schlechten. Landwirte liefern mit dem jährlichen Säen und Ernten die Ölsaaten zur Mühle, die daraus wichtige Pflanzenöle für die Ernährung der Menschen gewinnt. Auch im 21. Jahrhundert erfüllt die Ölmühle gemeinsam mit Landwirtschaft und Handel ihre Aufgabe im Kreislauf von Mensch, Natur und Ernährung.

Brökelmann & Co. Ölmühle



Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Hamm 



Hamm800 live:
lokale Talente!

Egal ob Tanz, Sport, Comedy oder Musik,
zeigt auf unserer Bühne, was ihr könnt,
und wir unterstützen euch mit 500 €*!

Jetzt anmelden:




ALLEE-CENTER
BESSER EINKAUFEN IN HAMM

* Der Anspruch besteht nur nach erfolgreichem Auftritt,
bzw. Darbietung oder Präsentation



HAMMER WOCHEN 2026

für 100 % Menschenwürde
Zusammen gegen
Rassismus und Rechtsextremismus



1. März bis 31. März 2026

Veranstaltungen und Aktionen des
Hammer Netzwerks rassismuskritische Arbeit

„Stop. Zuhören. Begegnen“

Mit 15 spannenden Veranstaltungen im gesamten Monat März beteiligt sich Hamm auch in diesem Jahr wieder an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Das „Hammer Netzwerk rassismuskritische Arbeit“ möchte mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm ein Bewusstsein schaffen, den Dialog fördern und Handlungsimpulse geben. Zum Beispiel setzen sich vier sehr unterschiedliche Lesungen auf oft ganz persönliche Art und Weise mit Erfahrungen, Erinnerungskultur und der Bedrohung durch zunehmenden Rechtspopulismus auseinander.

Über den gesamten Zeitraum der „Hammer Wochen gegen Rassismus“ können alle Interessierten darüber hinaus die beeindruckende Ausstellung „Stopp. Zuhören. Begegnen. Eine Kunstaussstellung zu Widerstand und Resilienz in NRW“ in der Zentralbibliothek erleben. |

Das gesamte Programm gibt es unter
www.hamm.de/wochen-gegen-rassismus.

Lebendig, vielfältig und überraschend – im Jubiläumsjahr

Die Stadttouren 2026 machen das Jubiläum sichtbar und zeigen die Stadt von ihrer vielfältigen Seite. Besonders spannend sind die neuen Touren, die historische Plätze, versteckte Ecken und grüne Oasen erkunden, die sonst oft verborgen bleiben. „Archivgeflüster“ öffnet Einblicke in Hamms Dokumente, bei „Bunker entdecken – Hinter dicken Mauern“ wird Zeitgeschichte greifbar. Natur und Genuss verbinden sich bei „Sonnengelb und zuckersüß – Ein Imker lädt ein“, während der „Planetenweg Hamm – Das Sonnensystem im Spazierformat“ Sternenfans begeistert. Auf den Rundgängen „Hamm im Wandel – Zwischen Krieg und Frieden“ und „Geschichte und Genuss – Der Hammer Wochenmarkt“ zeigt sich die Stadt auf besondere Weise. Klassiker wie die Große Stadtrundfahrt, die Flunkertouren und die Fackeltour runden das Programm ab. Viele Angebote können individuell für Gruppen gebucht werden. |

Tickets und Infos gibt es in der „Insel“ sowie online unter www.hammshop.de.



DIE „HEXE“ VOM KLOSTER KENTROP

Die Klosterschwester „Elsa aus Kamen“ wurde in den 1560er Jahren als „Hexe“ angeklagt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt.



Gedenkstein für die Opfer der Heessener Hexenprozesse,



Darstellung von Johann Weier

Krieg, Missernten und Krankheiten waren in der Frühen Neuzeit ein Nährboden für soziale Spannungen und Aberglauben: 40.000 bis 60.000 Menschen wurden bei der sogenannten „Hexenverfolgung“ ermordet – vor allem Frauen. Sie fand im späten 16. Jahrhundert einen ihrer Höhepunkte.

HEESSEN: 21 PROZESSE

Im Gegensatz zu anderen Gebieten im Heiligen Römischen Reich wie dem Rheinland oder Franken war sie im Gebiet des Landgerichts Heessen jedoch weniger stark ausgeprägt. Die vom Münsteraner Arzt Johann Weier im Jahr 1563 erstmals herausgebrachte

Schrift „Von den Blendwerken der Dämonen“ könnte einer der Gründe gewesen sein. Sie setzte sich kritisch mit den Hexenprozessen auseinander. Für Heessen beispielsweise sind zwischen 1577 und 1663 21 Prozesse wegen „Schadenszauberei“ überliefert.

KÖCHIN ELSA

Weier schrieb in seinem Werk auch über ein Vorkommnis, das sich in den frühen 1560er Jahren abgespielt haben muss. Die Klosterschwester „Elsa aus Kamen“, genannt nach ihrem Heimatort, arbeitete gemeinsam mit ihrer Mutter als Köchin im Kloster Kentrop bei Hamm. Eines Tages erlitten einige ihrer Ordensschwestern ungewöhnliche Anfälle. Nachdem sie wieder zu sich kamen, hatten sie keine Erinnerungen an die Vorkommnisse. Da es keine offensichtlichen Hinweise für den Ursprung dieser Anfälle gab, schrieben die anderen Schwestern die Vorkommnisse teuflischen Kräften zu. So gingen die übrigen Nonnen zu einem Wahrsager, der ihnen nicht nur die Beteiligung des Teufels bestätigte, sondern auch die Köchin Elsa als Quelle ausmachte: Die junge Schwester soll die anderen Nonnen verzaubert haben. Sogleich fanden sich Stimmen aus der Klosterschaft, die gegen Elsa aussagten und die Verwünschungen bestätigten.

Die junge Frau kam ins Gefängnis und wurde „peinlich befragt“, also unter Folter zu einem Geständnis gezwungen. Elsa „gestand“, dass sie eine Suppe aus Kräutern, Giftschlangen und Kröten hergestellt und die Nonnen damit vergiftet hatte. Das Gericht verurteilte Elsa zum Tode. Später widerrief sie jedoch ihre unter Folter getätigte Aussage: Sie habe keine Giftsuppe gebraut, sondern nur Verwünschungen gegen ihre Ordensschwestern ausgestoßen. Doch es half nichts: Gemeinsam mit ihrer Mutter wurde Elsa vermutlich im Jahr 1565 auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

ANFÄLLE TRATEN WEITER AUF

Johann Weier sah den Fall von Elsa aus Kamen als Beweis dafür, dass die Hinrichtung von angeblichen Hexen nichts bewirken würden. Denn: Die mysteriösen Anfälle gingen im Kloster Kentrop auch nach Elsas Hinrichtung weiter. Sogar im nahen Hamm litten nun Menschen an der Krankheit. Die tatsächlichen Gründe für die Anfälle sind nicht überliefert. In Hamm-Heessen befindet sich heute ein Gedenkstein für die Opfer der dortigen Hexenprozesse. Elsa aus Kamen und ihre Mutter werden auf ihm nicht erwähnt. |

Darstellung einer Hexenverbrennung in Derenburg, 1555



HAMM WIRD HANSEATISCH

Das Herzstück des Westfälischen Hansetages am 11. und 12. April in Hamm ist der traditionelle Hansemarkt. Unter dem Motto „Handel(n) verbindet“ präsentieren sich rund 30 Hansestädte aus der Region mit ihren Besonderheiten.

Zwischen historischer Kleidung und modernen touristischen Highlights können die Gäste des Westfälischen Hansetages kulinarische Spezialitäten entdecken und in die Geschichte der Westfälischen Hanse eintauchen. Ob Kunsthandwerk, regionale Köstlichkeiten oder Insider-Tipps für den nächsten Städtetrip – der Hansemarkt bietet Inspiration für alle.

„Der Westfälische Hansetag ist ein Fest der Begegnung“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. „Wir freuen uns, Gäste aus nah und fern in unserer Stadt begrüßen zu dürfen, um gemeinsam unsere hanseati-



schen Wurzeln zu feiern und gleichzeitig das moderne Hamm zu präsentieren – im Jubiläumsjahr zum 800-jährigen Bestehen unserer Stadt.“ Sein Dank gelte der Sparkasse Hamm und den Stadtwerken Hamm als Unterstützer, ohne die dieses Event in

Hamm nicht präsentiert werden könne.

MÜNCHENER FREIHEIT TRITT AUF

Für musikalische Gänsehautmomente sorgt die Münchener Freiheit am Samstag, 11. April, auf der Bühne am Santa-Monica-Platz. Mit ihren zeitlosen Hits wie „Ohne dich schlaf‘ ich heut‘ Nacht nicht ein“ oder „1000 Mal Du“ werden die fünf Musiker für eine tolle Atmosphäre unter freiem Himmel sorgen – bei den Fans, die sie seit Jahrzehnten kennen, aber sicher auch bei der jungen Generation.

Tagsüber wird das Bühnenprogramm von Auftritten vieler Hammer Musikerinnen und Musiker gestaltet. Einen besonderen Auftritt haben dabei die „Jekits“ (Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Stimmen) der Musikschule Hamm. Die kleinen Künstlerinnen und



Künstler unter der Leitung von Matthias Bernsmann haben nämlich nach intensiven Proben auf dem Hansetag ihren Premierenauftritt.

KINDERPARADIES AUF DEM LUTHER-PLATZ

Auch die jüngsten „Hanseaten“ kommen voll auf ihre Kosten. Der Martin-Luther-Platz verwandelt sich in ein echtes Kinderparadies. Während Kinderbands für die passende Stimmung sorgen, verwandeln sich die Kleinen beim Kinderschminken, toben sich auf der Hüpfburg „Sealife“ aus oder lachen gemeinsam mit einem Clown. Kreative Köpfe sind zum Basteln eingeladen und erschaf-

DIE STIMME DER HEIMAT
HEINO
DEUTSCHLANDS LETZTER PUNK
MADE IN GERMANY
SOLO-TOUR - 2025

Do 26.03.2026 um 19:00 Uhr
STADTHALLE AHLEN

eventim Eintrittskarten 02382-2000 reservix

Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränkebase Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
Lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de



Handel(n)
verbindet

WESTFÄLISCHER HANSETAG HAMM

11. – 12.04. / 2026

fen dort eigene kleine Hanse-
Kunstwerke.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN ERLEBEN

Wer mehr über die Gastgeber-

stadt erfahren möchte, kann an
den kostenfreien Stadttouren
teilnehmen. Gästeführer beglei-
ten durch die Innenstadt und
erzählen Spannendes aus 800
Jahren Stadtgeschichte. Auf eine

unterhaltsame Reise nehmen
Märchenerzählerin Petra Strass-
das und ihr „Gefolge“ die Gäste
an Erzählstationen in der Innen-
stadt mit. Es darf gerätselt und
gelauscht werden, es werden
Märchen, Geschichten und Mu-
sik präsentiert.

Apropos Geschichte: 1793 war
Hamm mehr als eine westfäli-
sche Stadt. Für kurze Zeit wurde
sie zum politischen Mittelpunkt
Frankreichs. Französische Ade-
lige im Exil, politische Umbrü-
che und ein neuer Lebensstil
mitten in Westfalen. Historische
Kleidung, Objekte und eine Ver-
kostung zeitgenössischer Genüs-
se von Svenja Kaya (Atelier für
historische Kleidung) im Haus

Vorschulze eröffnen einen sinn-
lichen Blick auf diese Zeit.

Aber Hamm blickt auch in
die Zukunft an diesem Wochen-
ende: Der Mobilitätstag bietet
spannende Einblicke in den Ver-
kehr von Morgen. Ein besonde-
res Highlight für Technikfans
ist die Blaulichtmeile auf dem
Marktplatz. Hier präsentieren
Feuerwehr, Polizei und Ret-
tungsdienste ihre Einsatzfahr-
zeuge und geben spannende
Einblicke in ihre tägliche Arbeit:
Anfassen und Einsteigen ist aus-
drücklich erlaubt! |

MEHR INFORMATIONEN



**Hansemarkt
(Santa-Monica-Platz)**
Samstag, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr

**Offizielle Eröffnung des
43. Westfälischen Hansetages**
Samstag, 11.04. um 12 Uhr durch
Oberbürgermeister Marc Herter
auf dem Santa-Monica-Platz

Kinderprogramm
(Martin-Luther-Platz)
Samstag, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag
und „Mobilitätstag“**
von 13 bis 18 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas
Soester Str. 70
59071 Hamm
Telefon 02381880088
<https://agentur.lvm.de/kollas>



Northhoff Kälte- und Klimatechnik

Energie sparen und effizient heizen & kühlen

www.northhoff-klima.com

Bunsenstraße 34 • 59229 Ahlen 02382 96 89 96 0



Anzeigen

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de

**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadhalle-soest.de

<p>05.03.2026 TELUXE Sänger von Slime und Liedfett</p> <p>VVK 23,00 EUR</p>	<p>06.03.2026 Quatsch Comedy Club ON TOUR</p>	<p>06.03.2026 Johannes Flöck: Schöner Schönen</p> <p>VVK 26,30 EUR</p>	<p>07.03.2026 ROXXTER ROXXTER zum Kneipenfestival im kleinen Saal der Stadthalle</p> <p>VVK 23,00 EUR</p>	<p>12.03.2026 Nick & June: New Year's Face Tour</p>
<p>13.03.2026 VPT - Die drei ??? & der Fluch des roten Rubins</p> <p>VPT</p>	<p>15.03.2026 Deine Kinderband zum Mitrocken</p> <p>VVK 12,00 EUR</p>	<p>20.03.2026 Anne Haigis: RauchZart Tour</p> <p>VVK 25,20 EUR</p>	<p>21.03.2026 Wir lieben die 90er & 2000er Die Kultparty!</p> <p>VVK 23,00 EUR</p>	<p>21.03.2026 Fee Brembeck: Komm du erst mal aus meinem Alter!</p>
<p>24.03.2026 The Music of Ludovico Einaudi Tribute-Klavierkonzert</p>	<p>26.03.2026 Kai Strauss & the Electric Blues All-Stars: German Blues Award Gewinner</p> <p>VVK 27,40 EUR</p>	<p>27.03.2026 HEINO - Made in Germany</p>	<p>27.03.2026 Lennart Schilgen: Abwesenheitsnotizen</p> <p>VVK 24,10 EUR</p>	<p>10.04.2026 Feuerwehrmann Sam Live!</p>
<p>11.04.2026 Heinz Erhardt und Freunde Jede Pointe ein Volltreffer</p>	<p>17.04.2026 Ingrid Kühne Ja, aber ohne mich!</p>	<p>19.04.2026 Stoffmarkt</p>	<p>23.04.2026 Cinderella - Classico Ballet Napoli</p>	<p>09.-10.05.2026 Altstadtfrühling Frühling- markt Zukunft- bewegen</p>

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadhalle-Soest.de

**Kulturhaus
Alter Schlachthof**

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellsten Stand
der Veranstaltungen.

43. Oldtimer-Teile-Markt

Sa. 07. + So. 08.03.2026

Von 9 – 16 Uhr | Eintritt: 5 €

Folgt uns auf Social Media
ZENTRALHALLEN HAMM



ZENTRALHALLEN HAMM
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm



GEGEN ZEITNOT IM KRANKENHAUS

Langes Warten auf Arztberichte, überlastetes Personal, das mehr Zeit mit Dokumentation als mit Patient:innen verbringt – diesen Problemen wollen Dr. Marc Heiderhoff und Thomas Opfermann ein Ende setzen. Mit ihrem Startup „ArInLaS“ haben sie zusammen mit Programmierer Yannick Amerkamp eine KI-Lösung entwickelt, die Ärzten und Pflegekräften die Arbeit erleichtert.

Das Gerät wirkt unscheinbar: ein weißes Kästchen, etwas größer als eine Visitenkarte, leicht genug, um es per Clip oder Magnet zu befestigen. „Natürlich könnte man eine App aufs Handy laden“, sagt Opfermann. „Aber wer hält ein Telefon dem Patienten vors Gesicht? Ganz abgesehen vom Datenschutz und der Hygiene.“ AiLA, wie das Gerät genannt wird, erklärt sich von selbst: Zwei kleine Öffnungen für Kamera und Mikrofon, ein Knopf für Video-, einer für Sprachaufnahmen und ein Bildschirm – mehr braucht es nicht. Überträgt man die Aufnahmen auf

Computer oder Smartphone, erstellt jede gewünschte KI-Software sofort eine formatierte Zusammenfassung, angepasst an die unterschiedlichen Anforderungen von Ärzten oder Pflegekräften. Was die Innova-

tion auszeichnet, ist ihre Benutzerfreundlichkeit. Beide Gründer kennen den Klinikalltag. „Wie bringe ich die KI zum Menschen? Das ist die entscheidende Frage“, betont Opfermann.

PRAXISTESTS ERFOLGREICH

Am 1. Oktober startete der erste Praxistest in der St. Barbara-Klinik in Hamm. Auch das St. Franziskus-Hospital in Münster setzt AiLA mittlerweile probenhalber ein. „Ich bin begeistert“, sagt Maria Slavova, Assistenzärztin auf der gynäkologischen Station in Hamm. Anfangs skeptisch, testete sie das Gerät erst zu Hause. Inzwischen nutzt sie es täglich und spart pro Patient zehn Minuten – das summiert sich auf ein bis zwei Stunden pro Tag. Bislang äußerten sich alle Beteiligten zufrieden. „Das macht uns stolz“, sagt Heider-



hoff. Besonders freut ihn die hohe Akzeptanz – auch bei den Patientinnen und Patienten. „Wir hatten Vorbehalte erwartet“, gibt Heiderhoff zu. „Aber die blieben aus.“ Im Gegenteil: Patienten schätzen es, wenn das Personal mehr Zeit für sie hat.

DIE GRÜNDER

Thomas Opfermann studierte Product- und Assetmanagement, absolvierte eine Pflegeausbildung und bringt Erfahrung in IT und Hardware mit. Dr. Marc Heiderhoff arbeitete als Arzt, bevor er berufsbegleitend Medizininformatik studierte, seinen MBA machte und in die Krankenhausverwaltung wechselte. Heute leitet er das Institut für Krankenhausinnovationsmanagement und KI der St. Franziskus-Stiftung in Münster, wo er Opfermann 2021 einstellte. 2024 gründeten sie ArInLas. Nach intensiver Marktrecherche entwickelten sie die Lösung in sechs Monaten. Die KI stammt von europäischen Anbietern wie Corti aus Dänemark, ursprünglich für Rettungskräfte entwickelt. Datenschutz, Transparenz und europäische Standards stehen an erster Stelle. Hamm wurde als Standort gewählt, weil Opfermann und Amerkamp hier leben.



Dr. Marc Heiderhoff (links) und Thomas Opfermann

„Wir passen uns den Sicherheitsanforderungen der Krankenhäuser an: Das ist bei Gesundheitsdaten selbstverständlich“

Dr. Marc Heiderhoff

DAS MARKTPOTENZIAL

200 Krankenhäuser haben bereits Interesse bekundet. Nun suchen die Gründer Kapital und Personal. Die Hammer Wirtschaftsagentur IMPULS unterstützte sie bei der Beantragung von Fördermitteln. Denn neben Krankenhäusern, Arztpraxen und ambulanten Pflegediensten sollen demnächst noch mehr Branchen profitieren. Auch Hochschulen, Unternehmensbe-

ratungen und Architekten zeigen bereits Interesse an einer unkomplizierten Methode zur KI-gestützten Dokumentation von Sprachaufzeichnungen.

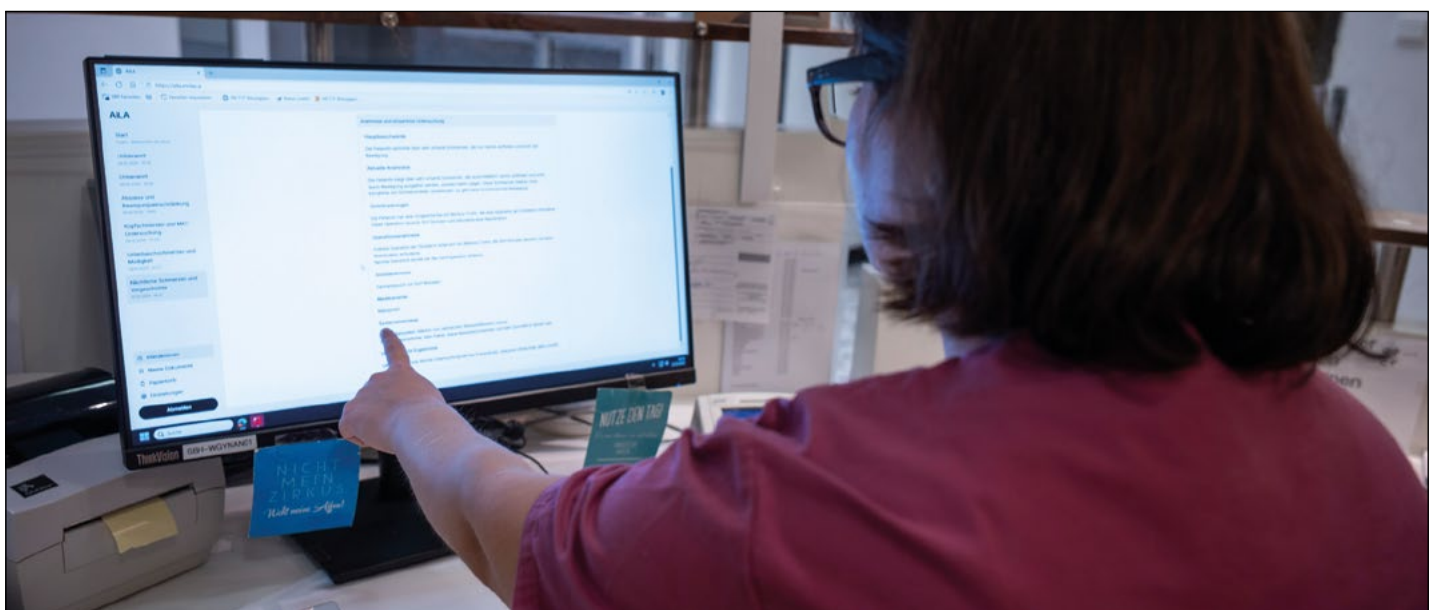
DIE HÜRDEN

Datenschutz? Eine Herausforderung, aber keine Hürde. „Wir passen uns den Sicherheitsanforderungen der Krankenhäuser an“, erklärt Heiderhoff. „Das ist bei Gesundheitsdaten selbstver-

ständiglich.“ Jetzt geht es darum, Personal zu finden und Kapital einzuwerben. „Wir müssen einen Fußabdruck hinterlassen“, sagt Opfermann. „Größe 46 oder größer.“ Er weiß: „80 Prozent der KI-Gründungen scheitern. Aber wenn wir zu den 20 Prozent gehören, ist das Potenzial enorm. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt.“ Opfermann und Heiderhoff handeln aus der Praxis für die Praxis. „KI zum Anfassen“ lautet ihr Slogan – in einem Bereich, wo große Not auf großen Nutzen trifft.

ONLINE

Mehr Inforamtionen unter www.arinlas-ai.de



Laufen für  **enschen
in Not**
Helft uns helfen!

Start | Ziel –
Waldbühne Heessen

11:00 Uhr –
6 km Rundkurs

Anmeldung:

Über die Homepage des OSC Hamm
unter www.osc-hamm.de oder
über den QR-Code – ab sofort – möglich

Nachmeldung bis 30 Minuten
vor dem Start vor Ort möglich



Veranstalter:



19. April 2026



EVENTPLANUNG

Von Hochzeit bis Stadtfest
Wir planen, individualisieren und
bieten Full-Service Betreuung
für Ihr Event!



MIET-EQUIPMENT

Mietmöbel zum Bestpreis
Von Dekoration, Möbel, Geschirr,
über Küchen- & Eventequipment
bis hin zum Zeltverleih!

**IHR EVENTAUSSTATTER
für das Münsterland!**

#betterwithvedder

Hoetmarer Str. 35
59320 Westkirchen



Jetzt online anfragen! VEDDER-EVENT.DE

VON ALTEN UND NEUEN ZEITEN

Spannende Geschichten, viel Musik und hinter sinniges Kabarett erwarten die Kulturbegisternten im März. Die jüngere Vergangenheit steht dabei ebenso im Fokus wie das aktuelle Zeitgeschehen. Und einen Ausflug ins Mittelalter gibt es obendrein.



**Samstag, 7. März, 18 Uhr,
Kurhaus:**

WDR Funkhausorchester - Irish Music

Gemeinsam mit seinem neuen Chefdirigenten, dem Iren David Brophy, spielt das Funkhausorchester an diesem Abend Klassiker der irischen Musikgeschichte – natürlich original mit Fiddle und Dudelsack. Von Irland aus geht es mit Shaun Daveys bahnbrechendem Cross-over-Epos „The Brendan Voyage Suite“ Richtung Amerika und mit „Riverdance“ im Schlepptau wieder zurück.



**Dienstag, 10. März, 15 Uhr,
Kulturbahnhof:**

Ritter Rost

Buchhändler Artur hat es nicht leicht: Für echte Heldengeschichten mit überraschenden Wendungen zeigt niemand mehr Interesse. Auch seine nächste Kundin sucht etwas Angesagtes und „Gängiges“ für ihre Tochter. Doch Artur beschließt, ihr etwas ganz Besonderes anzubieten: Ritter Rost. Ein rostiger Schrotthaufen mit Glupschäugen? Mit frechen, unkonventionellen Liedern, viel Witz und Spielfreude holt das Theater con Cuore die Welt des Ritter Rost in unsere Zeit.



**Freitag, 13. März, 19:30 Uhr,
Kurhaus:**

Tord Gustavsen Trio – „Seeing“

Mit seinem aktuellen Album schlägt der norwegische Pianist Tord Gustavsen ein neues, komplexes Kapitel auf und taucht tief in seine unverwechselbare Mischung aus Jazz, Blues, Gospel, skandinavischer Volks- und Kirchenmusik ein. Kongenial unterstützt wird er von seinem langjährigen Wegbegleiter Jarle Vespestad am Schlagzeug und Kontrabass-Virtuose Steinar Raknes.



**Samstag, 14. März, 19:30 Uhr,
Kurhaus:**

Drama Türkin

Comedy mit Tiefgang: In ihrem aktuellen Programm erzählt die türkische Stand-Up Comedienne Senay Duzcu von ihren Alltagserfahrungen und setzt den Geschichten mit ihrer Lebendigkeit das Sahnehäubchen auf. Dabei nimmt sie nicht nur „typische Migrantenthemen“ ins Visier, sondern greift so ziemlich alles an Inhalten auf, was die Welt derzeit bewegt.



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Büro für Kultur & Tourismus der Stadt Hamm (02381 17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos ist frei.



**Dienstag, 17. März, 18 Uhr,
Kulturbahnhof:**

Moderner Folk auf Barockgeige & Nyckelharpa (Klangkosmos)

Das schwedische Duo Hedin & Meidell gehört zu den führenden Persönlichkeiten der nordischen Folk-Szene. Bekannt für ihre unvergleichlichen Interpretationen auf Nyckelharpa und Barockvioline, schaffen sie komplizierte Arrangements, die traditionellen Melodien des 18. Jahrhunderts neues Leben einhauchen. Reiche nordische Traditionen werden gefühlvoll wiederbelebt und nahtlos zu zeitgenössischen Ausdrucksformen verbunden.



**Freitag, 20. März, 19:30 Uhr,
Gustav-Lübcke-Museum:**

Anastasia Kobekina

Unkompliziert und frei heraus: Schon seit einigen Jahren erobert die 1994 in Jekaterinburg geborene Cellistin Anastasia Kobekina die Bühnen der Welt. Bei aller technischen Brillanz und künstlerischen Aussagekraft blitzt immer auch ihre entwaffnende Natürlichkeit durch. Für ihr Debüt in Hamm hat sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das vom Mittelalter über den Barock bis in die Neuzeit reicht.



Sonntag, 22. März, Kurhaus:

4. Hammer Lachnacht

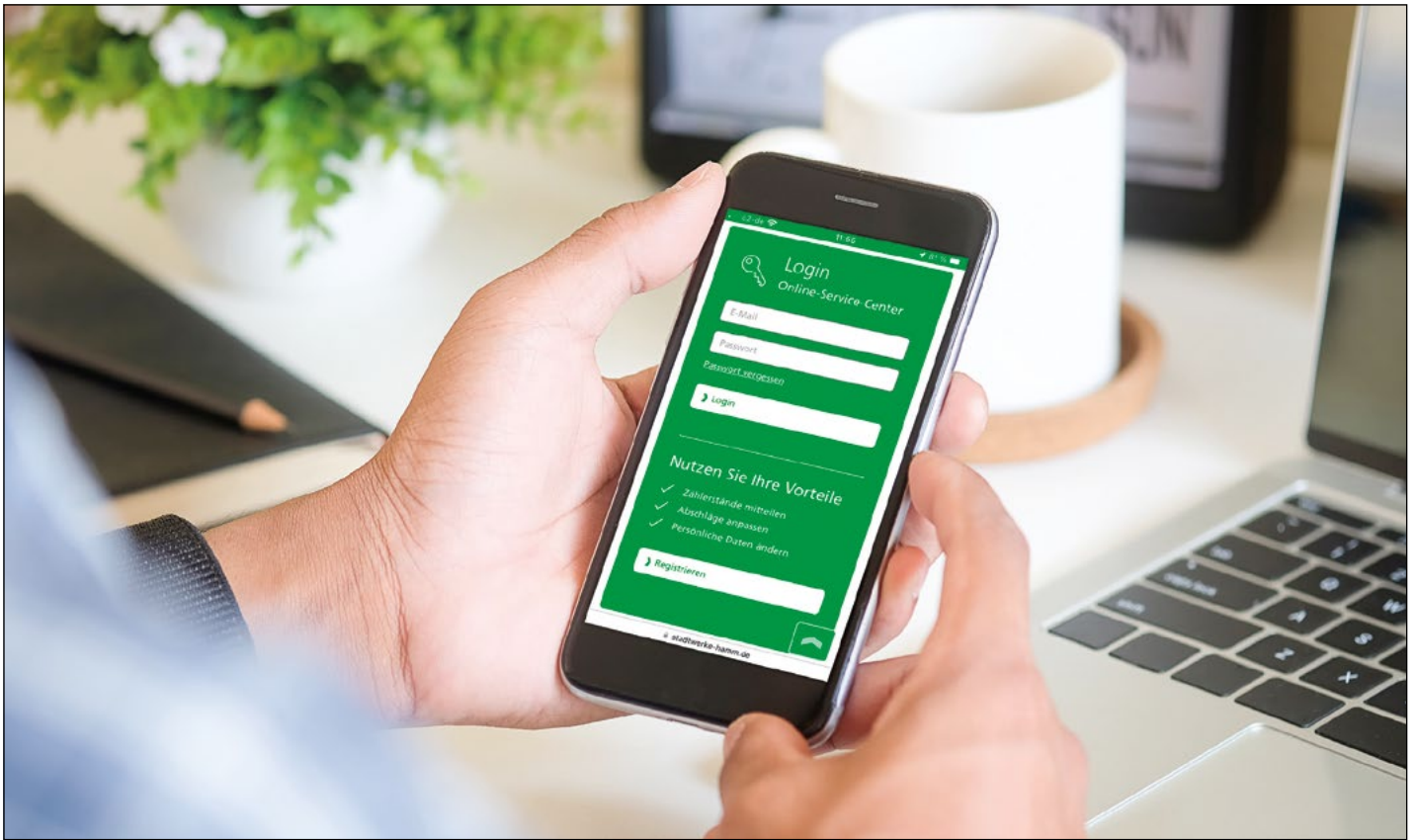
„Ein Mann, ein Mikro“ – Lachnacht-Moderator-Urgestein Ole Lehmann hält wie immer die Fäden in der Hand und sorgt als charmanter Moderator für augenzwinkernde Überleitungen. Seine Gäste sind dieses Mal Hennes Bender, „dienstältester“ deutschsprachiger Stand-up-Pionier, Minimalismus-Experte Olaf Bossi, die schwarzhumorige Florentine Osche und das Slapstick-Duo Diagonal mit dem schrägsten Spektakel östlich von Las Vegas.



**Mittwoch, 25. März, 19:30 Uhr,
Kurhaus:**

Auf Augenhöhe

Jonas Greiner ist mit 2,07 Metern Körpergröße der wohl größte Stand-Up-Comedian und Kabarettist Deutschlands. Mit seinen Gedanken zum Irrsinn des Alltags, zum Schwachsinn der modernen Zeit und zum Wahnsinn der Welt zeigt er, wie wichtig es ist, die Dinge mit Humor zu nehmen. Dabei bleibt er stets auf Höhe der Zeit und macht vor keinem Thema halt. Hauptsache lachen. Hauptsache gemeinsam. Hauptsache auf Augenhöhe!



PAPIERKRAM ADE

Immer mehr Haushalte erledigen ihre Energieangelegenheiten online. Kein Wunder, denn dieser Trend spart Zeit und reduziert Verwaltungsaufwand. Die Stadtwerke Hamm bieten mit ihrer Produktparte „Fashion Online“ sowohl für Strom als auch für Erdgas eine Lösung an.

Die Vorteile für Stadtwerke-Kunden: Sie können Verträge digital verwalten, haben alle Vertragsinfos rund um die Uhr im Blick, können Zählerstände digital melden und dazu noch von einem finanziellen Vorteil profitieren. Denn für jeden Vertrag gewähren die Stadtwerke einen Online-Bonus von 25 Euro, der jährlich auf der Abschlussrechnung gutgeschrieben wird.

Kundinnen und Kunden, die sich für Fashion Online entscheiden, nutzen das Online-Service-Center der Stadtwerke als zentrale Anlaufstelle. Der Verzicht auf postalische Unterlagen sorgt nicht nur für weniger Papier, sondern auch für schnellere Benachrichtigungen per E-Mail. Laut Stadtwerken ist die Nachfrage seit Jahren wach-

send und das Angebot etabliert sich immer mehr. Haushalte, die das Kombiangebot aus Strom und Erdgas nutzen, profitieren also von insgesamt 50 Euro Online-Bonus pro Jahr.

EINFACHE ABLÄUFE

Für Verbraucherinnen und Verbraucher, die ihren Energiebezug transparenter und klimabewusster gestalten möchten, kann das Produkt Fashion Klima Online eine tolle Option sein. Der Strom stammt vollständig aus regenerativen Quellen und wird im Rahmen des



Programms RenewablePLUS jährlich vom TÜV Rheinland überprüft und zertifiziert.

Auch beim Thema Versorgungssicherheit positionieren sich die Stadtwerke Hamm als verlässlicher Partner. Das Unternehmen verweist auf geprüfte Qualität und regionale Verbundenheit, was für viele Verbraucherinnen und Verbraucher ein wichtiges Kriterium bleibt, besonders in Zeiten volatiler Energiemärkte.

Unterm Strich zeigt sich, dass Fashion Online ein zeitgemäßes Produkt ist. Es richtet sich an Menschen, die ihre Energieverträge digital verwalten möchten und Wert auf einfache Abläufe legen. Der jährliche Bonus ist ein netter Zusatz, der das Modell abrundet. Im Mittelpunkt steht

die Idee, Energieversorgung und digitale Selbstverwaltung sinnvoll miteinander zu verbinden. |

ONLINE

Bei Fragen zum Thema hilft das Service-Center am Südring 1 weiter: Es ist montags und mittwochs in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Service-Hotline 02381 274-1234 ist montags bis donnerstags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Auch unter der E-Mailadresse Kundenservice@stadtwerke-hamm.de erhält man bei Fragen zum Thema Hilfe.

www.stadtwerke-hamm.de



www.hamm.johanniter-kliniken.de
Werler Str. +49 (0) 2381 589 0
Nassauerstr. +49 (0) 2381 180
Knappenstr. +49 (0) 2381 18 1205



JOHANNITER
Johanniter-Kliniken Hamm

ZUKUNFTSFÄHIG & ZUSAMMEN



Standort Werler Straße

- Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Pneumologie
- Anästhesiologie, Kinderanästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Geburtshilfe
- Neonatologische und pädiatrische Intensivstation
- Kinder- und Jugendmedizin
- Kinderchirurgie
- Institut für Hygiene
- Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin
- Strahlentherapie
- Diagnostische und interventionelle Radiologie

Standort Nassauerstraße

- Allgemeine Innere Medizin und Angiologie
- Anästhesie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin
- Gefäßchirurgie
- Geriatrie, Altersmedizin, Frührehabilitation, Diabetologie
- Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Diagnostische und interventionelle Radiologie

Standort Knappenstraße

- Kardiologie, internistische Intensivmedizin und Allgemeine Innere Medizin
- Neurologie (Stroke Unit)
- Nuklearmedizin
- Geriatrie
- Notfall- und Intensivmedizin
- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Diagnostische und interventionelle Radiologie

DREHSCHLEIBE FÜR LOGISTIK

Logistik und Hamm – das gehört einfach zusammen! Darin waren sich auf der Veranstaltung „NRW: Industrie- und Logistik-Perspektiven 2026“ alle einig. Die Entwicklungsagentur für nachhaltigen Güterverkehr (EANG) durfte gemeinsam mit dem LOG-IT Club e.V. über 150 Gäste im Innovationszentrum Hamm begrüßen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertraten namhafte, logistikaffine Unternehmen aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens.

Oberbürgermeister Marc Herter und NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur verdeutlichten, welche zentrale Rolle Hamm als Logistikdrehscheibe hat. Die Entwicklung des Multi Hubs Westfalen auf dem Gelände des Rangierbahnhofs in Hamm kann und soll dieses Potenzial künftig noch weiter entfalten. Begleitet wird das Projekt durch die EANG, die als Stabstelle zwischen Wirtschaft, Politik und der Stadtgesellschaft fungiert. Darüber hinaus wurden zahlreiche geplante Maßnahmen genannt, die auf die Widerstandsfähigkeit NRW im Wettbewerb mit anderen Ländern einzahlen und so einen ausführlichen Ausblick auf das Logistikjahr 2026 geben. Der Fokus liegt dabei auf dem konsequenten Ausbau einer zukunftsfähigen, klimaneutral ausgerichteten Infrastruktur.



Speziell in Hamm wird dieses Vorhaben durch die Entwicklungsagentur weiter vorangetrieben.

VIER KITA-PREISE

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisverleihung des LogistiKids-Ideenwettbewerbs 2025. Auch in diesem Jahr verlieh NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur einen Preis an jeweils vier Kindergärten und Schulen, deren Projekte

durch Kreativität und Innovation besonders hervortraten. Die Kindergärten haben sich in diesem Rahmen mit der Fragestellung auseinandergesetzt, wie die Kiwis eigentlich zu uns nach Hause kommen. Die Schulen haben unter dem Thema „Heute online, morgen bestellt!“ die Lieferkette beim Paketversand visualisiert. Finanziert wurde der Wettbewerb durch diverse

Sponsoren. Der Tag endete mit einer offenen Networking-Runde, bei der die Teilnehmenden die Gelegenheit hatten, Kontakte zu knüpfen und neue Partnerschaften zu entwickeln. Die Impulse, die im Laufe des Vormittags gesetzt wurden, unterstrichen einmal mehr die Bedeutung von NRW als Schlüsselregion für eine nachhaltige Industrie- und Logistikbranche. I



IMPULS.
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Fantasy- und Mittelalter-Messe

mit COSPLAY- und LARP-Shows



21.-22.3.
 Samstag 11 - 22 Uhr
 Sonntag 11 - 19 Uhr
Zentralhallen Hamm

Ritter, Musik, Gaukelei, Handwerk und Handel
www.suendenfrei.de

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER



PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
 AUF'S PAPIER!



☎ Telefon: 02385/931-0
 @ Mail: info@pmg.de
 🌐 Web: pmg.de

IRGEND **DEINE DRUCKEREI!**

PRINT MEDIA GROUP  ColorDruck  printTailor

SAISON 2026
 JETZT TICKETS SICHERN!




JIM KNOPF & LUKAS
 DER LOKOMOTIVFÜHRER

KEIN PARDON
 DAS MUSICAL

HULBUH
 Das Schlossgespenst

Westfälische Freilichtspiele e.V.
WALDBÜHNE HEESSEN

Alle Termine auf www.waldbuehne-heessen.de




Gustav-Lübcke-Museum

ROM MACHT MODE

Die Frage „Was ziehe ich heute an?“ begleitet uns nicht erst seit gestern. Schon vor 2.000 Jahren beschäftigte sie die Römer:innen, deren Kleidung weit mehr als bloße Alltagsmode war. Die Sonderausstellung „DRESSED – Rom Macht Mode“ im Gustav-Lübcke-Museum bietet vom 28. März bis zum 19. Juli einen lebhaften Einblick in die Welt der römischen Mode und deren enormen Einfluss auf unsere Gegenwart.



In einer interaktiven Ausstellung für die ganze Familie zeigt das Gustav-Lübcke-Museum alles rund um das Thema Kleidung, Mode und Trends der römischen Zeit. Was war angesagt? Wie setzte man sich in Szene? Wie trug man eine Toga richtig? Und worauf musste man beim Kleiderkauf achten? Diese und viele weitere Aspekte werden informativ und unterhaltsam aufgegriffen. Besucher:innen können die römische Textilbranche erkunden – die Individualität und Funktionalität vereinte – und erfahren, wie Farben, Stoffe und Verzierungen von Macht, Zugehörigkeit oder Geschmack erzählen. Interaktive Medienstationen bieten Einblicke in die große Welt der Mode und laden dazu ein, über unseren eigenen Kleidungsstil und die damit verbundene persönliche Identität nachzudenken.



UMFANGREICHES BEGLEITPROGRAMM

Begleitend zur Ausstellung bietet das Gustav-Lübcke-Museum ein vielfältiges Rahmenprogramm für unterschiedliche Altersgruppen – zum Beispiel am 2. Mai einen Upcycling-Workshop, am 21. Juni einen Workshop zur Modeillustration oder am 28. Juni einen Vortrag zur Modegeschichte. Für Schulen und Kitas wurde ein eigenes

Vermittlungskonzept mit praxisnahen Workshops entwickelt, das römische Mode anschaulich vermittelt und zum Austausch über Trends, Identität und bewussten Konsum anregt. Ergänzend dazu werden individuell buchbare Themenführungen mit Workshopanteil angeboten, die wahlweise historische Aspekte der römischen Kleidung oder Fragen der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt

stellen. Regelmäßige öffentliche Führungen ermöglichen zudem einen kompakten Zugang zur Ausstellung und eröffnen spannende Querverbindungen zu den Dauerausstellungen des Museums. Den Abschluss bildet ein sommerlicher Kleidertausch am 12. Juli, der Nachhaltigkeit und Modebewusstsein auf unterhaltsame Weise verbindet.



Zudem thematisiert das Museum besonders den Bezug zur Gegenwart: Welchen Wert hat Kleidung heute noch für uns? Ist sie ein Wegwerfartikel oder ein Statussymbol geworden? Die Ausstellung schaut auch kritisch auf die Rolle von Kleidung in unserer Konsumgesellschaft und zeigt, wie Dresscodes von damals bis heute Einfluss auf unser Leben haben. Mit Witz und einem Augenzwinkern schlägt die Mitmach-Ausstellung immer wieder eine Brücke zwischen Antike und Gegenwart. Anfassen und Anprobieren ist hier unbedingt erwünscht.



Die modular aufgebaute Wanderausstellung wurde konzipiert von der „VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH – Museum und Park Kalkriese“.

ONLINE

Mehr Informationen zur Ausstellung „Rom macht Mode“





Second-Hand-Modemarkt

Termine 2026 HJ1.

15. März 12. April

03. Mai 07. Juni



Scannen und
Stand buchen!

11 – 16 Uhr | Eintritt 4 € | kostenlose Parkplätze

Tel.: 0 23 81 / 37 77 25 | www.zentralhallen.de

Zentralhallen Hamm

Jetzt im
neuen Design!



Kinder-Second-Hand-Markt

Kleidung & Accessoires – alles rund um Babies, Kinder & Teens

TERMINE 2026

1x im Quartal | Sonntags 11 bis 16 Uhr

15. März, 7. Juni

13. September

13. Dezember



Stand & Ticket
online buchen!



ZENTRAL
HALLEN



7. & 8. MÄRZ 2026

OLDTIMER-TEILE-MARKT

Der Oldtimer-Teile-Markt in den Zentralhallen ist seit über 40 Jahren eine feste Größe in der Szene – und weit mehr als ein klassischer Markt. An zwei Tagen verwandeln sich die Hallen und das Außengelände in einen Treffpunkt für Menschen, die klassische Fahrzeuge nicht nur lieben, sondern leben.

Auf insgesamt rund 14.000 Quadratmetern finden Besucher:innen alles, was das Oldtimer-Herz begehrt: Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Schrauben, Pflegemittel, Fachliteratur, Modellfahrzeuge – bis hin zu kompletten Oldtimern. Internationale Aussteller sorgen für ein außergewöhnlich breites Angebot, bei dem nicht nur gesucht, sondern auch gefunden wird.

Was den Markt besonders macht, ist die Atmosphäre: Hier entstehen Gespräche zwischen Generationen, hier werden Erfahrungen geteilt, Projekte geplant und Erinnerungen wachgerufen. Im Foyer laden Oldtimer-Clubs zum Fachsimpeln und Klönen ein, während die neu gestaltete Gastronomie den passenden Rahmen für eine Pause zwischen den Fundstücken bietet. Ein Wochenende für Kenner, Neugierige und alle, die den Charme vergangener Jahrzehnte zu schätzen wissen. |



Infos zu diesen und allen weiteren
Veranstaltungen gibt es auf
www.zentralhallen.de.

FRÜHLINGS- ERWACHEN IN DEN ZENTRALHALLEN!



21. & 22. MÄRZ 2026

MITTELALTERMESSE

Wenn Händler, Gaukler und Musiker aus dem Winterschlaf zurückkehren, ziehen in den Zentralhallen Hamm Fantasie, Handwerkskunst und lebendige Geschichte ein. Über 50 Stände aus der Mittelalter-, LARP- (Live Action Role Play), Fantasy- und Cosplay-Szene präsentieren die Neuheiten der Saison 2026 – fast ausschließlich handgemacht und mit viel Liebe zum Detail.

Das Angebot reicht von Kleidung, Tüchern, Lederwaren und Schuhen über Schmuck, Filz- und Holzwaren bis hin zu Rüstungen, Eisenwaren, Instrumenten, Büchern und Kunstwerken. Vieles wirkt, als stamme es aus einer anderen Zeit – oder aus einer anderen Welt.

Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Musiker und Gaukler zeigen, dass sie in der Winterpause nichts verlernt haben. Professor Pizzicato begeistert mit seinem humorvollen Musiktheater für die ganze Familie, die Böhmisches Ritter „Armiger“ liefern eindrucksvolle Schaukämpfe, Lupus zeigt seine Kunststücke bevorzugt vor der Halle und Sintram der Barde ist musikalisch unterwegs. Ergänzt wird das Programm durch einen eigenen „fantastischen“ Hallenbereich für Fantasy- und Cosplay-Stände sowie ein stimmungsvolles gastronomisches Angebot im Außenbereich. |



KAPELLE PETRA: ALBUM-RELEASE MIT QUIZ UND LIVE-MUSIK

Am Freitag, 6. März, laden die Zentralhallen Hamm zu einem besonderen Event der Reihe „Ku(h)nterbunt Spezial“ in ihre neue Gastronomie ein. Im Mittelpunkt steht der Album-Release „Lübbe“ von Kapelle Petra – als Abendveranstaltung mit Quiz, Live-Musik und persönlicher Nähe zur Band. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahme am Abend ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kapelle Petra ist persönlich vor Ort und verkauft ihr neues Best-of-Album „Lübbe“, das neben bekannten Songs auch einen brandneuen Titel enthält. Gespräche, Autogramme und Merch sind Teil des Abends. Ab 19 Uhr startet das „30 Jahre

Kapelle Petra – Ku(h)ltquiz“. In mehreren Quizrunden geht es um die Geschichte der Band, besondere Momente und Anekdoten aus drei Jahrzehnten. Zwischen den Quizrunden spielt Kapelle Petra live, sodass sich Quiz, Musik und Geschichten zu einem abwechslungsreichen Abend verbinden – locker, nahbar und mit echtem Heimspiel-Charakter. Moderiert wird der Abend von Jens Heusener und Colleen Sanders, die beide eine enge persönliche Verbindung zur Band haben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen sind per E-Mail an info@zentralhallen.de oder per WhatsApp an 02381 37 77 20 möglich. |



ZIRKUS CHARLES KNIE

Mit seiner neuen Show „Splash“ gastiert der Zirkus Charles Knie in Hamm an den Zentralhallen – und bringt ein Erlebnis mit, das Maßstäbe setzt. Im Mittelpunkt steht eine spektakuläre Wassermanege, in der rund 100.000 Liter Wasser mithilfe von 300 Pumpen in aufwendige Choreografien und bis zu 15 Meter hohe Fontänen verwandelt werden. 40 internationale Weltklasse-Artisten, Tänzerinnen, Tänzer, eine Sängerin und ein Comedian aus neun Nationen garantieren ein außergewöhnliches Showerlebnis voller Emotion, Tempo, Nervenzitler und beeindruckender Bilder. Charles Knie gehört zu den führenden Zirkusunternehmen Europas und ist Träger des von der EU verliehenen Big-Top-Labels, dem Qualitätssiegel der Zirkusbranche. Der Kartenvorverkauf läuft bereits.. |



HAMM SINGT WIEDER!

Musik verbindet – und am 28. März wird Hamm zum Treffpunkt für singbegeisterte Menschen aus der ganzen Region. Beim großen Chortag erleben die Teilnehmenden einen ganzen Tag gemeinsames Singen in einer Arena – mit Proben, Austausch, guter Stimmung und einem feierlichen Abschlusskonzert am Abend.

Höhepunkt ist der Auftritt von Anne Mosters, Gewinnerin von „The Voice of Germany“ 2025, die gemeinsam mit einer Live-Band das große Gala-Konzert gestaltet. Ob als aktive Sängerin oder Sänger im Mega-Chor oder als Besucher:innen des Abendkonzerts: Dieses Event steht für Gänsehaut, Gemeinschaft und pure Freude an der Musik.

Attraktive Gruppenangebote und Frühbucherrabatte machen die Teilnahme besonders interessant. Veranstaltet wird der Chortag vom Westfälischen Kirchenmusikwerk. Beginn ist um 11 Uhr, das Abschlusskonzert startet um 19 Uhr. |

EVENT- HIGHLIGHTS 2026



26.03.

Ku(h)nterbunt

Abendreihe mit wechselnden Formaten wie Quiz, Bingo, oder Dinner-Events – unterhaltsam, gesellig und abwechslungsreich.



30.05.

Snookerstarts live

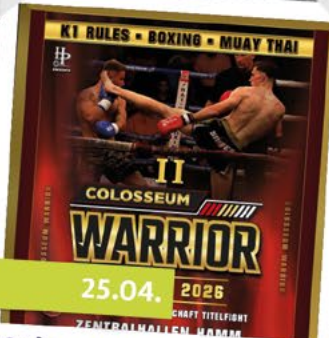
Internationale Snookerstars präsentieren Showmatches mit spektakulären Stößen, Erklärungen und persönlicher Nähe zu den Profis.



21. - 22.02.

Mittelaltermesse

Mittelaltermarkt mit Händlern, Handwerk, Lagerleben, Musik und Shows – Mitmachangebote und Unterhaltung für die ganze Familie.



25.04. 2026

Colosseum Warror II

Kampfsportevent mit K1, Boxen und Muay Thai – internationale Kämpfer, hochklassige Fights und echte Arena-Atmosphäre.



17. - 19.04.

AquaExpo

Aquaristikmesse mit Süß- und Meerwasser, Fachberatung, Ausstellern, Zubehör und Highlights für Einsteiger und erfahrene Aquarianer.



Termine und Infos zu allen Veranstaltungen gibt es auf zentralhallen.de



ZENTRAL
HALLEN

hamm: APP aufs Rad

Bike to School. Jeder Weg zählt.

Welche Schule radelt vorne?

Lade die **APP** herunter und mach im **Mai** beim großen **Schul-Wettbewerb** mit.
Fahr Rad, geh zu Fuß,
oder nutze den ÖPNV.
Für die Umwelt. Für deine Schule.

Schul-Team
wählen:



Wähle dein Schul-Team und los geht's!



hamm: eine für alle.



STADTWERKE
HAMM GmbH